

Asset Management Equity Business

Thematische Aktien: Sicherheit und Schutz



Die Robotikrevolution: Wo sind die Chancen für sicherheits- und schutzorientierte Anleger?

Dr. Patrick Kolb, Fondsmanager, Credit Suisse

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Thema „Roboter“ denken viele Menschen unweigerlich an mechanische Helden mit auffälligem Sprachmuster, die in Science-Fiction-Filmen über die Leinwand flimmern. Moderne Roboter haben allerdings wenig mit diesem „Stereotyp“ gemeinsam. Derzeit erledigen sie Dinge, zu denen der Mensch nicht in der Lage ist (z. B. den Mars erkunden) oder die heikel sind (z. B. Bomben entschärfen). Im Zuge des technologischen Fortschritts werden Roboter zunehmend flexibler und zuverlässiger. Seit einigen Jahren erleben wir, wie dieser Bereich an Zugkraft gewinnt. Unserer Ansicht nach handelt es sich um einen starken Megatrend, der sowohl unsere Gesellschaft als auch Unternehmen grundlegend verändern wird. Bereits heute kommen Roboter bei der Räumung gefährlicher Landminen oder bei der Ausführung bestimmter Kundenaufträge zum Einsatz. Doch sie können auch putzen, tanzen, Geige spielen, bei chirurgischen Eingriffen und Rehabilitationsmaßnahmen assistieren oder werden in der Katastrophenhilfe eingesetzt. Und sie können sogar Auto fahren. Kurzum, Roboter können etliche Aufgaben übernehmen, die derzeit noch von Menschenhand erledigt werden – oftmals sogar effizienter und deutlich kostengünstiger.

In dieser Publikation werden wir uns dem Thema Robotik widmen und dabei nicht nur die Frage klären, was ein Roboter genau ist, sondern auch, wie Roboter optimal eingesetzt werden können und welches Marktpotenzial sie haben. In einem eigenen Abschnitt befassen wir uns mit potenziellen Risiken, bevor wir den Artikel mit einem Fazit schließen.

Was ist ein Roboter?

Ein Roboter ist in erster Linie ein mechanischer oder ein virtuell künstlicher Agent. In der Regel handelt es sich um eine elektromechanische Maschine, die über ein Computerprogramm oder einen elektromechanischen Schaltkreis gesteuert wird. Es existieren autonome und halbautonome Roboter. Ihre Bandbreite reicht von Humanoiden (wie dem Roboter ASIMO von Honda) über Industrieroboter, Roboter in der Medizintechnologie, kollektiv programmierte Schwarmroboter, unbemannte Flugkörper bis hin zu mikroskopischen Nanorobotern

und automatisierten Anlageberatern (die sogenannten „Robo-Advisors“).¹ Die wesentlichen Merkmale eines Roboters lassen sich mit folgenden Attributen beschreiben:²

- Sensorik: Roboter müssen ihre Umgebung wahrnehmen können. Hierzu sind entsprechende Sensoren, beispielsweise Licht-, Tast-, Druck-, Sonar- oder Geschmackssensoren, erforderlich.
- Bewegung: Roboter müssen sich bewegen können – auf Rädern, Beinen oder mittels Schubdüsen.
- Energie: Roboter benötigen eine Energiequelle: Strom, Sonnenenergie oder Batterien.
- Intelligenz: Roboter müssen mit bestimmten Denkmustern ausgestattet sein. Sei es eine statistische Aufgabe oder die Auswertung von Daten aus seinem Umfeld, auf dessen Basis die Handlung von Robotern beruht.

Wo sind die idealen Einsatzgebiete für Roboter und welches Marktpotenzial haben sie?

Roboter können die Art und Weise der Arbeitsverrichtung grundlegend verändern. Heute sind sie dem Menschen in ihrer Leistung ebenbürtig oder können sie sogar verbessern. Es ist daher wenig erstaunlich, dass Robotiklösungen bereits in allen Bereichen unserer Gesellschaft Einzug gehalten haben. In Zukunft sollten sie idealerweise Aufgaben erfüllen, bei denen der Einsatz menschlicher Arbeit tendenziell suboptimal wäre, wie beispielsweise:³

- Operative Bereiche mit hohen Arbeitskosten: In vielen Gebieten können Roboter eine kostensparende Alternative darstellen.
- Funktionen, die Menschen nicht ausführen können, wollen oder sollten (z. B. Aufgaben, die für Menschen gefährlich, unangenehm oder schwierig sind, oder Arbeiten die stumpfsinnig, repetitiv oder langweilig sind). So können Roboter dem Menschen gefährliche oder unangenehme Arbeiten abnehmen.
- Bereiche, in denen menschliche Fähigkeiten nicht ausreichen bzw. die ausgesprochen komplex sind (z. B. Datamining, schnelle Datenanalyse).
- Einsatzkritische Anwendungen, in denen extreme Präzision, Flexibilität oder Geschwindigkeit erforderlich ist.

Unserer Einschätzung nach steht die Nachfrage nach Robotern erst am Anfang eines langfristigen Wachstumstrends. Einem Research-Bericht der Bank of America Merrill Lynch zufolge sind die durchschnittlichen Kosten bei Robotern in den vergangenen zehn Jahren um 27 % gesunken und dürften in der kommenden Dekade um weitere 22 % zurückgehen. Ein Beispiel hierzu: Der Preis für einen modernen Schweißroboter, der 2005 USD 182.000 kostete, lag 2014 nur noch bei USD 133.000. Gleichzeitig wird die Technologie mit jedem Jahr ausgefeilter. Das Standardmodell des kooperativen „Cobot“ Baxter, der in der Fabrik Seite an Seite mit Menschen arbeitet, kostet derzeit lediglich USD 22.000.⁴

¹ Quelle: Wikipedia (2015), URL: <https://en.wikipedia.org/wiki/Robot>, 6.11.2015.

² Quelle: Galileo Educational Network (2003): Introduction To Robots , URL: <http://www.galileo.org/robotics/intro.html>, 6.11.2015.

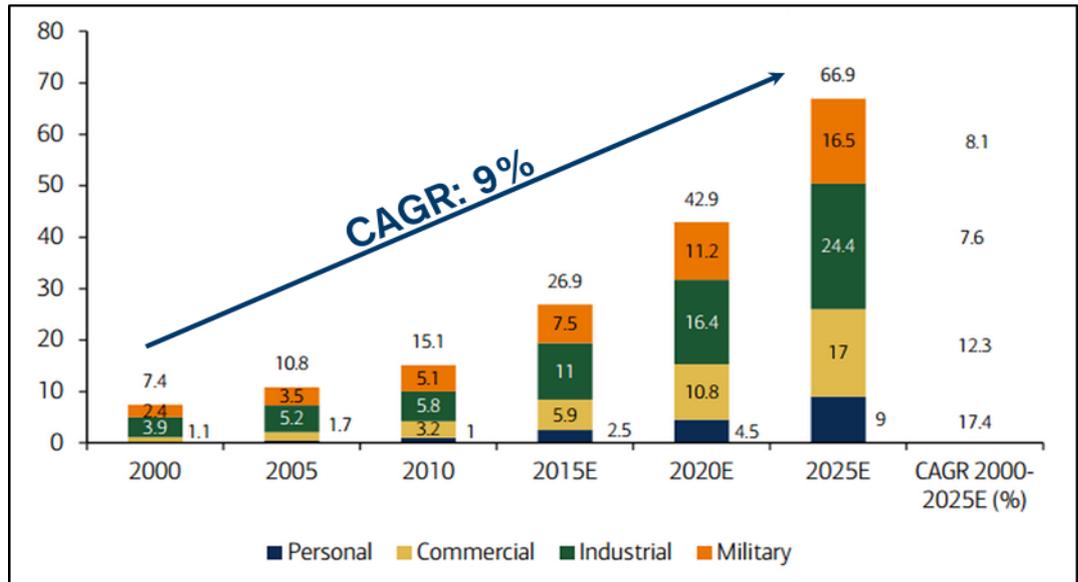
³ Quelle: The Boston Consulting Group (2014): The Rise of Robotics, erschienen in: bcg perspectives, 27. August 2014, URL: https://www.bcgperspectives.com/content/articles/business_unit_strategy_innovation_rise_of_robotics/, 9.11.2014.

⁴ Quelle: BoAML (2015): The Robotic Revolution: Global Robot & AI, 3. November 2015, S. 108.

Das Marktpotenzial der Robotik ist eindrucksvoll: Laut der Boston Consulting Group (BCG) dürften die weltweiten Ausgaben von USD 15 Mrd. im Jahr 2010 bis 2025 auf USD 67 Mrd. ansteigen; dies entspricht einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 9% (siehe Abb. 1).

Hauptwachstumstreiber sind sinkende

Abb. 1: Weltweiter Robotikmarkt (in Mrd. USD)



Komponentenpreise sowie Leistungssteigerungen der Prozessoren. Mit zunehmend schnellerer Rechenleistung sinken die Kosten für qualitativ hochwertige Roboter und deren Komponenten rapide ab.⁵ Zudem wird die Programmierung der einzelnen Anwendungen ständig einfacher. Folglich werden Roboter günstiger, kleiner und energieeffizienter. Damit gewinnen sie nicht nur an Flexibilität, sondern auch an Finesse – und das Feld der zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten wird zunehmend breiter.⁶ Wir gehen davon aus, dass die disruptive Wirkung von Robotern in unserem Alltag immer deutlicher zu spüren sein wird.

Gibt es auch Risiken?

Wenn Sie in Google den Satz „machines are taking over“ eingeben, werden vermutlich zahlreiche Seiten angezeigt werden. Bedauerlicherweise wird dieser Trend bei Wachstumstechnologien wie Robotern oder künstlicher Intelligenz auch von neuartigen Bedrohungen begleitet. Unserer Einschätzung nach werden Aspekte bezüglich der Sicherheit weiter zunehmen und die Nachfrage nach Schutz vor unerwünschten Ereignissen steigen. So dürfte beispielsweise die Wahrscheinlichkeit zunehmen, dass Hacker, aus welchen Gründen auch immer, einen Anreiz haben, Zugriff auf verschiedenste Geräte zu bekommen, sei es bei Robotern, Smart Grids, selbstfahrenden Autos, Drohnen oder auch Kontrollgeräten für Prothesen oder Herzschrittmacher. Darüber hinaus rechnen wir damit, dass auch Fragen zu ethischen Aspekten (z. B. was wäre, wenn Roboter intelligenter als der Mensch werden?) oder auch zu langfristigen potenziellen Bedrohungen (sogenanntes „Terminator-Szenario“, beispielsweise vollständig autonome Waffensysteme) zu klären sein werden. Die mit derartigen Möglichkeiten in der Robotik verbundenen Bedrohungen stellen unsere Gesellschaft vor humanitäre und ethische Herausforderungen: Der Einsatz bewaffneter und unbemannter Fahrzeuge stößt weltweit auf Kritik. Über 50 Organisationen, darunter das International Committee for Robot Arms Control (ICRAC) und Human Rights Watch, fordern zusätzliche Vorschriften oder sogar Verbote solcher Technologien. So warnte vor ein paar Monaten eine Gruppe von Aktivisten in einem offenen Brief vor der Entwicklung autonomer Waffen. Über 1.000 führende Köpfe aus Wissenschaft und Wirtschaft unterzeichneten den Brief, darunter Stephen Hawking, Elon Musk, Steve Wozniak und viele andere.⁷

Wie aus Abbildung 2 hervorgeht, müssen verstärkt mehr Vorschriften und Anforderungen, insbesondere mit Blick auf Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheit von Menschen, berücksichtigt werden. Selbst Regierungen

⁵ Siehe z. B. McAfee/Brynjolffson (2014): The second machine age, New York, 2014, S. 48.

⁶ Quelle: The Boston Consulting Group (2014): The Rise of Robotics, erschienen in: bcg perspectives, 27. August 2014, URL: https://www.bcgperspectives.com/content/articles/business_unit_strategy_innovation_rise_of_robotics/, 9.11.2014.

⁷ Quelle: Future of Life (2015): Autonomous Weapons: An open letter from AI & Robotics Researchers, 28. Juli 2015, URL: <http://futureoflife.org/open-letter-autonomous-weapons/>, 13.11.2015.

erkennen zunehmend, dass die Analyse großer Informationsmengen, die von zahlreichen Behörden und öffentlichen Diensten gesammelt werden, aus zahlreichen Gründen *für sie* von Interesse sein könnte.⁸ Unserer Ansicht nach sind viele Fragen rund um das Sammeln, Speichern und Analysieren von Daten bislang unbeantwortet.

Abb. 2: Mensch-Technik-Interaktion und Themen der Zukunft: Umfrage: Wo werden bezüglich Interaktion zwischen Mensch und Technik die heikelsten Fragen zu klären sein (meistgenannte Antworten, % aller Befragten)?



Quelle: The Economist Intelligence Unit (2013): Humans and machines: The role of people in technology-driven organisations, erschienen in: The Economist Intelligence Unit, 5.3.2013, S. 22, URL: <http://www.economistinsights.com/technology-innovation/analysis/humans-and-machines>, 13.11.2015.

Fazit

Unserer Meinung nach ist dieses Anlagethema für langfristig orientierte Anleger ausgesprochen reizvoll und steht erst am Anfang eines lang anhaltenden Wachstumszyklus. Wir gehen davon aus, dass die Robotertechnologie in den nächsten Jahren immense Wertschöpfungsmöglichkeiten durch geringere Arbeitskosten, höhere Sicherheits- und Schutzstandards sowie mehr Flexibilität bereithält.

Letzten Endes werden wir als Verbraucher und Bürger zweifellos vom Erfolgskurs der Robotik profitieren. Allerdings werden wir uns auch mit neuen Herausforderungen im Bereich der Beschäftigung sowie der Aus- und Weiterbildung auseinandersetzen müssen. Wie bereits in früheren Newslettern dargestellt, könnte die Ausweitung des Robotereinsatzes zur Folge haben, dass Arbeitsplätze neu definiert werden müssten oder sogar ganz wegfallen würden.⁹ Wir gehen davon aus, dass für unsere Gesellschaft die unbeabsichtigten Konsequenzen der Robotik zahlreiche Beschäftigte betreffen werden. Laut einer vom Pew Research Center durchgeführten Expertenbefragung sind rund 48 % der Befragten besorgt, dass die aktuellen Entwicklungen in der Robotik eine erhebliche Zunahme der Einkommensungleichheit nach sich ziehen werden. Ihrer Ansicht nach werden zahlreiche Menschen möglicherweise keine Chance mehr haben, einen Arbeitsplatz zu finden. Einige befürchten sogar einen Zusammenbruch der gesellschaftlichen Ordnung.¹⁰ Eine teilweise Lösung läge unserer Meinung nach darin, mehr Arbeitnehmer in hoch qualifizierten Bereichen mit hoher Wertschöpfung (wie etwa Mathematik oder Naturwissenschaften) oder in Bereichen, in denen Kreativität und soziale Interaktionen unabdingbar sind, auszubilden.¹¹ Als langfristig orientierte Anleger sind wir der Ansicht, dass dank des Potenzials der Robotik Geschäftsprozesse revolutioniert und die Effizienz gesteigert werden wird. Wir gehen davon aus, dass die Investitionen in diesem Bereich in Zukunft steigen werden. Haupttreiber dafür sind die erforderliche

⁸ Quelle: Europäische Kommission (2011): Digitale Agenda: Nutzung öffentlicher Daten als Goldmine, Pressemitteilung, 12. Dezember 2011, URL: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-11-1524_de.htm, 13.11.2015.

⁹ Siehe z. B. Credit Suisse (2014): Künstliche Intelligenz und Robotik: Implikationen für den Informationssicherheitssektor?, Credit Suisse Asset Management Equity Business, S. 3.

¹⁰ Quelle: Pew Research Center (2014): AI, robotics, and the future of jobs, 6. August 2014, S. 44ff, URL: <http://www.pewinternet.org/2014/08/06/future-of-jobs/>, 13.11.2015.

¹¹ Eine weiterführende Diskussion rund um dieses Thema finden Sie in The Economist (2014): Labour markets: A mighty contest, erschienen in: The Economist, Rise of the robots, special report, 29. März 2014, S. 12.

Produktivitätssteigerung und die angestrebten Kosteneinsparungen. Aus diesem Grund halten wir Beteiligungen an führenden Unternehmen, die innovative Lösungen mit Schwerpunkt auf Sicherheit und Schutz anbieten.

***Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.
Im Januar 2016 wird kein Newsletter veröffentlicht. Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2016.***

CREDIT SUISSE AG
credit-suisse.com

DISCLAIMER

The information provided herein was produced by Credit Suisse AG and/or its affiliates (hereafter "CS") with the greatest of care and to the best of its knowledge and belief.

The information and views expressed herein are those of CS at the time of writing and are subject to change at any time without notice. They are derived from sources believed to be reliable.

CS provides no guarantee with regard to the content and completeness of the information and does not accept any liability for losses that might arise from making use of the information. If nothing is indicated to the contrary, all figures are unaudited. The information provided herein is for the exclusive use of the recipient.

Neither this information nor any copy thereof may be sent, taken into or distributed in the United States or to any U. S. person (within the meaning of Regulation S under the US Securities Act of 1933, as amended).

It may not be reproduced, neither in part nor in full, without the written permission of CS.

Equities are subject to market forces and hence fluctuations in value, which are not entirely predictable.

Copyright © 2015 Credit Suisse Group AG and/or its affiliates. All rights reserved.

Luxembourg

This document is distributed by CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A. ("CSLux"), which is authorized as a credit institution in the Grand Duchy of Luxembourg and under the prudential supervision of the Luxembourg supervisory authority of the financial sector, the Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), 110, route d'Arlon, L-2991 and part of the Credit Suisse group. This document has been prepared by CS AG and not by CSLux.

CSLux was not involved in the production of this document. CSLux provides no guarantee with regard to its content and completeness and does not accept any liability for losses which might arise from making use of this information.

This document constitutes marketing material. It does not constitute investment research. It has not been prepared in accordance with legal requirements designed to promote the independence of investment research and it is not subject to any prohibition on dealing ahead of the dissemination of investment research.

This document is intended only to provide general and preliminary information and shall not be construed as the basis for any investment decision nor as an offer or a solicitation to conclude a transaction in financial instruments or to subscribe to banking services. The liability of CSLux may not be engaged as regards any investment, divestment or retention decision taken by an investor/recipient on the basis of this document. Each investor/recipient shall make his/her own appraisal of the tax, legal, accounting and other financial merits and risks of his/her investment regardless of the opinion expressed in the document. An investor must particularly ensure the suitability of his/her investment as regards his/her financial and fiscal situation, his knowledge and experience in financial instruments and his/her investment objectives. The investor bears all the risks of losses in connection with his/her investment.

This document shall not be construed as a personal recommendation as regards the financial instruments/investment strategies mentioned in the material. This document does not constitute an investment advice, it does not take into account the recipient's economic situation, his/her current assets or liabilities, his/her knowledge and experience in financial instruments and markets, his/her investment purposes, investment horizon, risk profile and preferences.

This document is addressed to the recipient on the basis of the recipient's explicit request. This document is for the exclusive use of the recipient. Any use of this information by the recipient is under the sole responsibility of the recipient. This document may not be reproduced or disseminated either in part or in full without the written permission of CSLux. This document is not intended for persons who, due to their nationality or place of residence, are not permitted to receive such information under local law. Neither this document nor any copy thereof may be sent, taken into or distributed in the United States or to any U. S. person (within the meaning of Regulation S under the US Securities Act of 1933, as amended).

Copyright © 2015 CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A., registered office: 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, R.C.S. Luxembourg n° B 11756. All rights reserved.

Liechtenstein:

For institutional investors only.

The shares offered are exclusively offered to a limited group of investors, in all cases and under all circumstances designed to preclude a public solicitation in Liechtenstein. This document may not be reproduced or used for any other purpose, nor be furnished to any other person other than those to whom copies have personally been sent. This offer is a private offer, this material and the transactions described therein are therefore not nor have been subject to the review and supervision of the Liechtenstein Financial Market Authority.

Nur für institutionelle Anleger. Das Zeichnungsangebot ist einer begrenzten Anlegergruppe vorbehalten. Ein öffentliches Angebot in Liechtenstein ist in allen Fällen und unter allen Umständen ausgeschlossen. Das vorliegende Dokument darf nicht zu anderen Zwecken verwendet oder vervielfältigt werden und ist ausschließlich für Personen bestimmt, denen das Dokument persönlich zugesendet wurde. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein privates Zeichnungsangebot. Die vorliegenden Unterlagen und die darin beschriebenen Transaktionen unterliegen deshalb nicht der Aufsicht und Überprüfung durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein.

Italy

Performance indications do not consider commissions levied at subscription and/or redemption. Furthermore, no guarantee can be given that the performance of the benchmark will be reached or outperformed.

PERFORMANCE OBTAINED IN THE PAST DOES NOT CONSTITUTE ANY WARRANTY FOR FUTURE. BEFORE THE SUBSCRIPTIONS READ THE PROSPECTUS.

CREDIT SUISSE (ITALY) S.P.A. - Via Santa Margherita, 3 - 20121 Milano – italy.csam@credit-suisse.com - www.credit-suisse.com/it

Spain

For institutional clients only

When distributed in Spain is distributed by CREDIT SUISSE (ITALY) S.P.A. - Via Santa Margherita, 3 - 20121 Milano – italy.csam@credit-suisse.com - www.credit-suisse.com/it

UK

For Qualified Investors/Institutional Clients Only.

When distributed from the United Kingdom, this is distributed by Credit Suisse Asset Management Limited which is authorized and regulated by the Financial Conduct Authority.

France

This document can only be offered to professional clients and to eligible counterparties. This document is distributed by Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Succursale en France

When distributed in France, this is distributed by Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Succursale en France which is authorized and regulated by Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) and l'Autorité des Marchés Financiers (AMF).

Dubai

This presentation can only be offered to Professional Clients. This material is personal to each offeree and may only be used by those persons to whom it has been handed out.

Sweden/Denmark/Norway/Netherlands

For Qualified Investors/Institutional Clients Only

Germany and Austria

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument wurde von der Division Private Banking & Wealth Management von Credit Suisse („Credit Suisse“) und nicht von der Research-Abteilung von Credit Suisse erstellt. Es stellt **keine Finanzanalyse** dar und **genügt deshalb nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen**.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine **Werbemitteilung**, die ausschließlich zu Werbezwecken verbreitet wird. Dieses Dokument dient ausschliesslich zur Information und Veranschaulichung sowie zur Nutzung durch den Empfänger. Es stellt **weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb der darin erwähnten Produkte und Dienstleistungen** dar. Bei den darin enthaltenen Informationen handelt es sich lediglich um **allgemeine Marktcommentare** und in keiner Weise um regulierte Finanzberatung bzw. Rechts-, Steuer- oder andere regulierte Finanzdienstleistungen. Den finanziellen Zielen, Verhältnissen und Bedürfnissen einzelner Personen wird keine Rechnung getragen. Diese müssen indes berücksichtigt werden, bevor eine Anlageentscheidung getroffen wird. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht ausreichend, um eine Anlageentscheidung zu treffen, und stellen **keine persönliche Empfehlung oder Anlageberatung** dar. Sie bringen lediglich die Einschätzungen und Meinungen der betreffenden einzelnen Mitarbeiter von Private Banking & Wealth Management zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments zum Ausdruck und beziehen sich nicht auf das Datum, an dem der Leser die Informationen erhält oder darauf zugreift.

Die Einschätzungen und Meinungen der Mitarbeiter von Private Banking & Wealth Management können von den Einschätzungen und Meinungen der Analysten von Credit Suisse oder von anderen Mitarbeitern von Credit Suisse Private Banking & Wealth Management oder den Eigenpositionen von Credit Suisse abweichen oder können diesen widersprechen. Sie können sich zudem **jederzeit ohne Benachrichtigung ändern** und es besteht keine Verpflichtung, die Angaben zu aktualisieren. Sofern dieses Dokument Aussagen über künftige Wertentwicklungen enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus oder basieren auf Quellen, die von Credit Suisse als zuverlässig erachtet werden; dennoch **garantiert Credit Suisse weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit**. Credit Suisse lehnt jede Haftung für Verluste ab, die aufgrund der Verwendung dieses Dokuments entstehen. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Sämtliche hierin erwähnten Bewertungen unterliegen den Bewertungsrichtlinien und -prozessen von Credit Suisse. Zu beachten ist, dass **historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien kein verlässlicher Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse sind**.

Mit jeder Anlage sind **Risiken** verbunden und unter volatilen oder unsicheren Marktbedingungen **können der Wert und die Rendite der Anlage stark fluktuieren**. Bei Anlagen in ausländischen Wertschriften oder Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die ausländische Wertschrift oder die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Alternative Anlageprodukte und -strategien (wie Hedge Fonds und Private Equity) können komplex sein und höhere Risiken beinhalten. Diese Risiken können sich aus dem ausgedehnten Einsatz von Leerverkäufen, Derivaten und Leverage ergeben. Zudem kann der Mindestanlagezeitraum für solche Anlagen länger sein als bei traditionellen Anlageprodukten. Alternative Anlagestrategien (wie Hedge Fonds) sind nur für Anleger bestimmt, welche die mit diesen Anlagen verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren.

Dieses Dokument ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger eines Landes sind oder die in einem Land ihren Wohnsitz bzw. ihren Gesellschaftssitz haben, in dem die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung geltende Gesetze oder Vorschriften verletzen würde oder in dem Credit Suisse und/oder ihre Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen Registrierungs- oder Zulassungspflichten erfüllen müssten. Die Unterlagen wurden dem Empfänger zur Verfügung gestellt und dürfen nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Credit Suisse weitergegeben werden.

In Deutschland wird das vorliegende Dokument von der Credit Suisse (Deutschland) AG verteilt bzw. bereitgestellt, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen ist und von ihr beaufsichtigt wird.

Copyright © 2015. CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESELLSCHAFT
Junghofstraße 16

Dezember 2015

D-60311 Frankfurt am Main